

Geschäftsstelle:

Walter Schenkel, synergo
Grubenstrasse 12, 8045 Zürich
info@metropolitanraum-zuerich.ch
T: 043 960 77 33, M: 078 794 43 80

Zürich, den 27. Mai 2013

Metropolitankonferenz vom 24. Mai 2013 in Schwyz

Metropolitankonferenz Zürich wächst weiter

Zürich, 27. Mai 2013 – Die Metropolitankonferenz Zürich nimmt in der Schweiz eine Vorreiterrolle ein. Dies zeigt sich nicht nur an den Themen, die sie bearbeitet, sondern auch an der zunehmenden Zahl der Mitgliedsstädte und –gemeinden, welche sich dieser Form der Zusammenarbeit verpflichtet fühlen. An der Metropolitankonferenz vom 24. Mai 2013 in Schwyz sind 23 Gemeinden aus den Kantonen Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau als neue Mitglieder dazugestossen.

Bis vor kurzem bestand die Metropolitankonferenz Zürich aus 8 Kantonen (ZH, AG, ZG, TG, SH, SG, SZ, LU) und über 110 Städten und Gemeinden. Seit letztem Freitag sind die Schaffhauser Gemeinden Beringen und Thayngen, die St. Galler Gemeinde Wattwil sowie die 20 Gemeinden¹⁾ aus der Region Wil in den Kantonen St. Gallen und Thurgau neu dazugekommen. Damit hat die Metropolitankonferenz auf einen Schlag Städte und Gemeinden mit total weit über 100'000 Einwohner/innen dazu gewonnen. Auch hat die Metropolitankonferenz ihr Präsidium erneuert. Die Vereinspräsidentin, Corine Mauch, Stadtpräsidentin von Zürich, ist einstimmig für zwei weitere Jahre wiedergewählt worden. Turnusgemäss ist der Vizepräsident neu gewählt worden. Einstimmig hat sich die Metropolitankonferenz für Reto Dubach, Regierungsrat Kanton Schaffhausen, als Nachfolger von Urs Hofmann, Regierungsrat Kanton Aargau, ausgesprochen.

Bereits am Freitagvormittag ist an einem Medienanlass in Zürich über den abgeschlossenen Fachbericht «Immigration und Bevölkerungswachstum im Metropolitanraum Zürich» informiert worden. An der Metropolitankonferenz vom 24. Mai. 2013 haben die Teilnehmenden 53 konkrete Massnahmen zum Umgang mit den Herausforderungen betreffend Immigration und Bevölkerungswachstum diskutiert und politisch gewürdigt. Über eine Vernehmlassung werden die Handlungsschwerpunkte weiter fokussiert. Klar ist, dass der Metropolitanraum Zürich in wirtschaftlicher Hinsicht von der Zuwanderung profitiert, aber sich den Herausforderungen stellen muss, so beispielsweise dem steigenden Druck auf die Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung. Zwei weitere Projekte sind abgeschlossen worden: Beim Projekt „Mehrwert durch Verdichtung“ sind auf der Basis von zehn kantonalen und kommunalen Beispielen Empfehlungen für den zweckmässigen Umgang mit der Mehrwertabschöpfung bei Neu-, Auf- und Umzonungen präsentiert worden. Das Projekt „Vom Rauschen zur Stille“ zeigt auf, wie der Erlebniswert eines besonderen Landschaftsraums – hier am Beispiel des Rheins zwischen Stein am Rhein und Rheinau – erhöht werden kann. Als konkretes Produkt liegt eine sehr informative Karte „Landschaftserlebnis am Rhein“ vor.

¹⁾ Namentlich sind dies: Bichelsee-Balterswil, Braunau, Eschlikon, Fischingen, Jonschwil, Kirchberg, Lommis, Lütisburg, Münchwilen, Niederhelfenschwil, Oberuzwil, Rickenbach, Sirmach, Tobel-Tägerschen, Uzwil, Wängi, Wil, Wilen bei Wil und Zuzwil

Kontakt und weitere Informationen:

Webseite: <http://www.metropolitanraum-zuerich.ch>

Facebook: <http://www.facebook.com/metropolitankonferenz.zuerich>

Twitter: http://twitter.com/Metropolitan_ZH

Walter Schenkel, Geschäftsführer Verein Metropolitanraum Zürich, T: 043 960 77 33 oder 078 794 43 80, info@metropolitanraum-zuerich.ch